

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten
Michael Janitzki
über
das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
12.12.2013

Unser Zeichen

II-Wei./si.- ANF/1912/2013 23. Januar 2014

Datum

Anfrage gem. § 28 der GO des Stv. Michael Janitzki vom 12.12.2013 zur Rampe am Lahnfenster - ANF/1912/2013

Sehr geehrter Herr Janitzki,

Ihre Fragen können wie folgt beantwortet werden:

- 1. Aktuell werden für die Baumaßnahme "Rampe am Klinkel'schen Wehr" 375.000 € Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, und zwar der Haushaltsansatz 2013: 10.000 €, der HAR von 2012: 110.000, die Üpl vom Mai 2013: 50.000 € und die Üpl vom August 2013: 205.000 €.
Warum wurde bei dieser Kostenhöhe die Maßnahme nicht dem Magistrat zur Entscheidung vorgelegt?**

Die Entscheidung über die Maßnahme wurde im Rahmen einer ÜPL am 02.09.2013 dem Magistrat vorgelegt.

- 2. Laut Zeitungsbericht übernimmt die Stadt neben den Kosten für die Rampe auch die Erschließungskosten.
a) Wie hoch werden die Erschließungskosten veranschlagt?
b) Über welche Invest.-Nr. werden die Erschließungskosten abgerechnet?**

Es fallen keine Erschließungskosten an.

- 3. Laut Zeitungsbericht verzichten die Mittelhessischen Wasserbetriebe auf die Abwassergebühren. Wie hoch sollen die Kosten dafür sein?**

Entgegen dem Zeitungsbericht werden die Abwassergebühren durch den RP getragen.



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April - 05. Oktober

4. Parallel zur Rampe ist eine 2,95 m hohe Mauer geplant.

a) Wie lang soll die Mauer werden?

Die Mauer soll 25,87 m lang werden.

b) Aus welchen Gründen ist die Mauer geplant, da ja ein Zaun als Abgrenzung zum Carport vorhanden ist?

c) Warum kann nicht auf sie verzichtet werden?

Aufgrund der engen Grundstücksverhältnisse ist eine Böschung nicht herstellbar. Die Mauer steht direkt auf der Grenze und ersetzt somit den Zaun.

d) Welches Interesse haben die Eigentümer an einer Mauer?

Die Eigentümer haben ein Interesse an einem klaren Abschluss zum Carport, daher wurde der Planung in einer Eigentümerversammlung zugestimmt.

5. Auf meine Frage nach den Kosten dieser Mauer hat der Magistrat am 21.11.2013 geantwortet, dass die Fertigteile der linken Mauer bei 63.768,84,€ liegen.'

a) Ist etwa noch eine rechte Mauer geplant und wie hoch würden ihre Kosten sein?

Die Rampe wird auf beiden Seiten von einer Stützmauer getragen, die lahnseitigen Mauer dient nur der Abfangung des Höhenunterschiedes. Aus Gründen der Struktur des Leistungsverzeichnisses und des Bieterschutzes werden zu den detaillierten Kosten hierzu keine Aussagen getroffen.

b) Wie hoch werden insgesamt die Kosten für die Errichtung der Mauer incl. der Fertigteile geschätzt?

Antwort siehe 5a).

6. In seiner Antwort vom 21.11.2013 teilt der Magistrat mit, dass die hohe durchgehende Mauer schon in den ersten Entwürfen des Architekten geplant gewesen sei. Allerdings betrug der ursprüngliche Haushaltsansatz in 2012 und 2013 für die Rampe insgesamt nur 120.000 Euro. Mit wie viel waren bei diesem Haushaltsansatz die Kosten für die Mauer berücksichtigt?

Die Kostenschätzungen für die Mauer aus dem Jahr 2011 lag bei 27.000 €.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen